



Wissenschaft und Wirtschaft: Politische Herausforderungen für Sachsen-Anhalt

Mi., 23. September 2015, 19.00 Uhr, Magdeburg



EINLADUNG

Der internationale Wettbewerb hat insbesondere durch die Etablierung des europäischen Hochschulraumes spürbar zugenommen. Die Hochschulen konkurrieren um Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Drittmittel und Forschungsprojekte. In Sachsen-Anhalt wurde den Hochschulen in den letzten Jahren unter dem Postulat einer weiteren Strukturreform gleichzeitig die finanzielle Grundausstattung gekürzt. Eine ausreichende finanzielle Ausstattung ist jedoch die Voraussetzung dafür, sich am Wissenschaftsmarkt behaupten zu können.

Damit einher geht die Attraktivität für inländische und ausländische Forschungskräfte und Studierende, die enorm wichtig für die zukünftige Entwicklung des Landes ist. Eng verknüpft mit den Hochschulen ist das Innovationspotenzial der hiesigen Unternehmen. Eine gut funktionierende Forschungs- und Wissenschaftslandschaft kann zum Innovationsmotor für die Unternehmen werden, da diese nicht nur von Kooperationen mit den Hochschulen profitieren, sondern die dort ausgebildeten oder tätigen Fachkräfte direkt anwerben können.

Doch welche Maßnahmen sind notwendig, um die Hochschulen für den nationalen wie internationalen Wettbewerb zu stärken? Wie kann eine ausreichende Finanzierung gesichert und ein Ausbau der wissenschaftlichen Infrastruktur erreicht werden? Wie sollte die Zukunft der Hochschullandschaft vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ausgestaltet sein?

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie ein, diese und weitere Fragen mit unseren Expert_innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu diskutieren.



Wissenschaft und Wirtschaft: Politische Herausforderungen für Sachsen-Anhalt

Mi., 23. September 2015, 19.00 Uhr, Magdeburg

Programm

19.00 Uhr: Begrüßung

Helmut Herdt, Leiter des Managerkreises Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung, Sprecher der Geschäftsführung der Städtischen Werke Magdeburg

19.10 Uhr: Impulse und Diskussion

Katrin Budde, SPD-Landes- und Fraktionsvorsitzende Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Prof. Dr. Armin Willingmann, Präsident der Landesrektorenkonferenz Sachsen-Anhalt, Rektor Hochschule Harz, Wernigerode

Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Gesprächsleitung: **Helmut Herdt**

21.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die Gespräche bei einem kleinen Imbiss fortzusetzen.



Veranstaltungsort: Maritim Hotel, Otto-von-Guericke Str. 87, 39104 Magdeburg



Organisation: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 65, 39104 Magdeburg, info.magdeburg@fes.de, Tel.: 0391 / 568 76- 0, Fax: 0391/56876-15